



SPORTBUND

Rhein-Kreis Neuss e.V.

Bericht über das Geschäftsjahr 2020

Einführung

Das Jahr 2020 war eine besondere Herausforderung mit vielen Einschränkungen und gefühlt täglichen Veränderungen im Tagesablauf. Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. hat in diesem, für uns alle sonderbaren Jahr gezeigt, wie wichtig der Austausch zwischen den Sportvereinen, Sportfachverbänden, Stadtsportverbänden, dem Landessportbund NRW und den jeweiligen Kommunen ist. Fast täglich haben sich die Stadtsportverbände mit ihren Gesundheitsämtern und Sportämtern ausgetauscht, um zu erfahren, wie die aktuelle Lage ist und wie es mit der Ausübung bzw. Durchführung des Sports weitergehen soll.

Als Schnittstelle aller o.g. Organisationen und Stellen hat der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. die Rolle des Vermittlers übernommen. Die Sportvereine und Stadtsportverbände aus allen Kommunen des Rhein-Kreises haben sich in der Geschäftsstelle des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss e.V. gemeldet, um offene Fragen, Unklarheiten und Missverständnisse zu klären.

Aufgrund der sehr gut funktionierenden Informationskette und einem Austausch auf Augenhöhe bei allen Instanzen konnte man feststellen, wie gut der Sport im Rhein-Kreis vernetzt ist.

Hierfür möchten wir uns bei allen Vereinsvorständen, den Übungsleitern, den Vorständen der Fachverbände und der Stadtsportverbände als auch bei den Amtsleitern der jeweiligen Kommunen und unserer Kreises bedanken. Ohne die Unterstützung seitens der Kreisverwaltung, die dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. die Arbeit erst ermöglicht, wäre eine so wertschätzende und qualitativ hochwertige Aufgabe nicht möglich gewesen.

Zusätzlich fanden 2020 regelmäßige, digitale Sitzungen zur Erörterung der Situation des Sports in den einzelnen Kommunen des Rhein-Kreises Neuss statt, in denen die Umsetzung und Einhaltung der sich ständig verändernden Auflagen für den Sportbetrieb erörtert wurden.

Es wurde im Herbst eine gemeinsame Stellungnahme erarbeitet, die alle Sportvereine und Sportler des RKN zur Einhaltung der Kontaktbeschränkungen und Hygieneregeln aufrief.

Trotz der beiden „Sportunterbrechungen“ in diesem Jahr, haben wir unsere Projekte, die wir in Kooperation mit dem Landessportbund NRW anbieten, größtenteils durchführen können. Grundvoraussetzung war hier die Digitalisierung. Unsere Sitzungen, Netzwerktreffen und Sportveranstaltungen wie bspw. unsere Veranstaltungsreihe „Sport im Dialog“, wurden digital, also über ein Videokonferenzprogramm durchgeführt.

Ein Großteil der Aus- und Fortbildungen mussten verschoben oder gar abgesagt werden, da die Umsetzung auf die bisher „bekannte“ Art und Weise nicht mehr möglich war. Das Qualifizierungs- und Sportkursangebot wurde insoweit angepasst, als dass einige unsere Lehr-Teamer geschult wurden, damit sie mit Videokonferenzprogrammen arbeiten können. Dies war die Grundlage dafür, dass wir unsere Qualifizierungen und Sportkurse weiterhin auf dem bisherigen Niveau, aber in reduzierter Anzahl fortführen konnten.

Die Weichen für ein bewegendes Jahr 2021 wurden gestellt und wir sind uns sicher, dass die konzeptionelle Arbeit aus dem Vorjahr nun Früchte trägt und einen deutlichen Mehrwert für die Sportvereine aus dem Rhein-Kreis Neuss bringen.

Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss

Der Jugendvorstand besteht 2020 aus der Vorsitzenden Venka Koglin sowie acht weiteren Mitgliedern. Der Jugendtag ist ebenso wie die Mitgliederversammlung ausgefallen und wird im Jahr 2021 digital oder als Präsenzveranstaltung nachgeholt.

Die Sportjugend ist beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Rhein-Kreises Neuss. Im Anschluss an die Kommunalwahlen 2020 wird die Mitarbeit 2021 mit der konstituierenden Sitzung fortgeführt.

Die Vorsitzende der Sportjugend ist zudem Mitglied des geschäftsführenden Vorstands des Sportbundes.

Aktionen und Maßnahmen 2020:

1. Jahrestagung der Sportjugend NRW in Hachen	17.-19.01.2020
2. Jugendtag der Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss	19.03.2020
3. Mitgliederversammlung des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss	26.03.2020
4. Unterstützung Tandemtag —	09.05.2020
5. Ferienfreizeit „Sportliche Weltreise“ in Orken	03.-07.08.2020
6. Sporthelfer Revival	Herbst
7. Ferienfreizeit Heide-Park Soltau	22.-24.10.2020
8. Digitale Bildungsmaßnahme „Girl Power im #Sportehrenamt“	12.12.2020

Erfreulicherweise konnte auch in 2020 unter Berücksichtigung der behördlichen Vorgaben eine Ferienfreizeit für Kinder im Rhein-Kreis Neuss angeboten werden. Mit 30 Teilnehmenden im Alter von acht bis zwölf Jahren war das Angebot in den Sommerferien restlos ausgebucht.

In Zusammenarbeit mit den Sportvereinen

- NEW Elephants Grevenbroich / Basketball
- SG RW Gierath / Einrad und Sportabzeichen
- TSV Bayer Dormagen / Fechten
- HTC Schwarz-Weiß Neuss / Hockey

sowie Einzelpersonen (Kinball, Musical, Tanz, uvm.) konnte ein abwechslungsreiches Programm angeboten werden. Mit Blick auf die Pandemie wurden zusätzliche Vorkehrungen getroffen, sodass die Kinder in Kleingruppen eingeteilt wurden, die Eltern die

Sportanlage nicht betreten haben und auf die obligatorische Abschlussrunde mit den Familien verzichtet wurde.

Dies hatte keinen Einfluss auf die durchweg positive Rückmeldung der Eltern, die sehr dankbar für das Angebot waren, da insb. Bewegungsangebote für Kinder seit dem Frühjahr 2020 zu kurz gekommen waren. Weitere Kinder auf einer Warteliste konnten leider nicht berücksichtigt werden.



Dank der aktiven Mitarbeit der Sportjugend konnte in den Herbstferien zusätzlich eine Sportfreizeit für Jugendliche in den Heide-Park Soltau durchgeführt werden. Das Angebot richtete sich vornehmlich an junge Menschen, die sich in der jüngeren Vergangenheit für den Sportbund und seine Sportjugend engagiert haben. Zwölf Jugendliche sowie zwei Teamer nahmen an der Fahrt teil und verbrachten mit den Angeboten des Freizeitparks sowie einer Sportolympiade und Rallye eine bewegungsreiche Ferienzeit.



Zum Jahresende waren Präsenzveranstaltungen nicht mehr möglich, sodass kurzfristig eine digitale Bildungsveranstaltung ausgerichtet wurde. Die Maßnahme „Girl Power im #Sportehrenamt“ dockt an das Schwerpunktjahr der landesweiten Initiative „Mädchen und Frauen im Sport“ an und motiviert Mädchen und Frauen, Führungspositionen in Sportvereinen zu übernehmen. Dazu wurden die Teilnehmerinnen online in mehreren Workshops u.a. zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit und Social Media Marketing geschult.

NRW bewegt seine Kinder!

„NRW bewegt seine Kinder!“ (NRW bsK!) ist das Programm zur Kinder- und Jugendsportentwicklung für das gesamte Verbundsystem im NRW-Sport. Dazu zählen der Landessportbund NRW mit seiner Sportjugend und seinen Mitgliedsorganisationen sowie deren Jugendorganisationen. Im Geschäftsjahr 2020 war der Sportbund Rhein-Kreis Neuss wieder in den vier verschiedenen Schwerpunktbereichen aktiv:

Schwerpunkt I: Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege

Die Anzahlen der anerkannten Bewegungskindergärten sowie der kinderfreundlichen Sportvereine sind in 2020 stabil geblieben. Die Kindertageseinrichtungen, die eine Absicht erklärt hatten, das Zertifikat zu erlangen, haben von diesem Vorhaben vorläufig Abstand genommen. Ursächlich dafür ist schlichtweg die Priorisierung des Regelbetriebs.

Mit den bestehenden Projektpartnern konnte im November ein Qualitätszirkel in digitaler Form durchgeführt werden. Sehr erfreulich war die Teilnahme von Säbelfechterin Anna Limbach, die das internationale Projekt „The Daily Mile“ zur Bewegungsförderung vorgestellt hat. Das Team des Montessori Kinderhauses in Stessen hat zudem extra für dieses Format Videobeiträge zu Entspannungs- und Ruheübungen für Kinder angefertigt, sodass die Veranstaltung für alle Teilnehmenden gewinnbringend war.



Schwerpunkt II: Außerunterrichtlicher Schulsport / Ganzttag

Für den 27. Mai wurde die Durchführung des jährlich stattfindenden Sporthelfer-Forums geplant. Mit der Nationalen Dopingagentur (NADA), dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW (BRSNW), Rhein Ruhr City GmbH, TV Korschenbroich und den Kapellen Turtles konnten namhafte Partner gewonnen werden. Eine Durchführung war leider nicht möglich, sodass mit den Projektpartnern vereinbart wurde, die Umsetzung in 2021 nachzuholen.

Die Ausbildung von neuen Sporthelfer*innen für die Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss konnte aufrechterhalten werden. 46 junge Menschen im Alter von 13 bis 17 Jahren erwarben die Sporthelfer I-Lizenz. Weitere 28 Teilnehmende absolvierten die darauf aufbauende Sporthelfer II-Lizenz.

Besonders erfreulich war, dass Anfang Oktober in den Jugendherberge Neuss eine Kombination aus den beiden Ausbildungen für Sporthelfer*innen durchgeführt werden konnte.



Schwerpunkt III: Kinder- & Jugendarbeit im Sportverein

„Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) im Kinderzimmer“ oder „Kibaz mal anders“ lautete die Antwort des Kinder- und Jugendsports auf den zwischenzeitlich sportlichen Stillstand. Die Durchführung von Bewegungsangeboten wurde somit durch kreative, alternative Hilfestellungen für Familien unterstützt.

Zum Jahresende konnten einige Vereine ihre jungen Mitglieder mit Bewegungstüten versorgen und somit den Kontakt zu ihren Kindersportgruppen stärken.

Zahlreiche Vereine wurden bei der Wiederaufnahme des Sportbetriebs zu Möglichkeiten im Kinderturnen beraten.

Schwerpunkt IV: Kommunale Entwicklungsplanung & Netzwerkarbeit

Der Sportbund ist im Rahmen des Programms NRWbsK! Mitglied in den folgenden Netzwerken:

- Kreisweites Fitnetz
- Kreisweiter Arbeitskreis der Jugendpfleger*innen

Das Kreisgesundheitsamt wurde bei der Organisation der Fachtagung Gesundheitsförderung am 19. Mai für Erzieher*innen im Rhein-Kreis Neuss unterstützt. Dazu wurden u.a. Referentinnen für das Themengebiet „Bewegungsförderung von Kindern“ vermittelt und das Angebot eines Markts der Möglichkeiten unterstützt. Die Durchführung wurde zunächst verschoben und dann auf unbestimmte Zeit vertagt.

Der Austausch mit den Jugendpfleger*innen war auch im Jahr 2020 gewinnbringend. Die verschiedenen Vertreter*innen konnten sich gegenseitig mit Informationen zu Erlassen rund um die Pandemie unterstützen.

Das Projekt „aufgeweckt – gesundes Aufwachsen im Quartier“ des Rhein-Kreis Neuss im Stadtteil Neuss-Weckhoven soll zukünftig ausgeweitet werden. Die Projektmitarbeiterin wurde zur Umsetzung von Bewegungsförderungsprogrammen beraten. Eine weitere Zusammenarbeit wird angestrebt.

„Bewegt ÄLTER werden im Rhein-Kreis Neuss“

Die Erhaltung der Lebensqualität und der Selbstständigkeit wird mit zunehmendem Lebensalter nur mit guter Fitness erreicht. „Wer rastet, der rostet“, wer sich bewegt, bleibt fit, hat mehr Widerstandskräfte, ist sozial agiler und hat mehr Spaß am Leben.

Gründe genug, um die Sportvereine beim rasanten demographischen Wandel zu begleiten und zu unterstützen.

Die Planungen für das Jahr 2020 mussten mehrfach an die bekannte Corona Situation angepasst werden, manches blieb auf der Strecke, anderes entwickelte sich.

Am 4. März 2020 fand eine Infoveranstaltung zum Nutzen und zur Durchführung des Alltags-Fitness Tests (AFT) für Menschen von 60 – 94 Jahren in Neuss statt.

Der AFT ermöglicht es, den Testpersonen

- eine Einschätzung über den eigenen aktuellen Fitnessstand im Vergleich zur durchschnittlichen Leistungsfähigkeit ihrer Altersgruppe zu geben,
- eine persönliche Zukunftsprognose aufzuzeigen und
- eine „Bewegungsberatung“, die von einer Auflistung möglicher Bewegungsangebote örtlicher Sportvereine unterstützt wird, anzubieten.

Die Infoveranstaltung fand im Schatten der Diskussion über den ersten Lock down statt. Die 15 Teilnehmer*innen bekundeten ihr Interesse, den AFT bei den älteren Bürgern der Stadt Neuss bekannt zu machen. Geeignete Veranstaltungen waren schnell benannt. Leider wurden diese im Laufe des Jahres abgesagt und so musste das Teilprojekt in der Stadt Neuss vertagt werden.

2020 gab es zwei Netzwerktreffen „Bewegt ÄLTER werden in Dormagen“. Hier tagen Vertreter des Seniorenbeirats, der Stadtverwaltung, des Sportverbandes und der Diakonie Rhein-Kreis Neuss unter der Projektkoordination des Sportbundes.

Gestartet wurde dazu das Modellprojekt „Gohr – bewegt sich“. - Die Idee bestand darin, dass viele nicht mobile ältere Einwohner quasi vor der Haustür für Bewegung gewonnen werden sollten.

Dazu wurde naturgemäß der SuS Gohr als ansässiger Sportverein gewonnen. Zudem machten jedoch weitere wichtige bürgerschaftliche Institutionen aus Gohr mit. Die Feuerwehrfreunde Gohr, die Sebastianus Schützenbruderschaft und die Karnevalsgesellschaft „Die Turfgrafen“ bildeten mit dem SuS Gohr und dem Sportbund eine Vorbereitungsgruppe für den Aktionstag, der als eine der wenigen öffentlichen Veranstaltungen 2020 am Samstag, 5. September durchgeführt wurde.

Die Konzeption sah eine dezentrale Ausrichtung an vier Stationen im Stadtteil vor, die durch eine beschilderte Walkingstrecke und durch das Abstemeln einer Laufkarte verbunden wurden. Insgesamt wurden mehr als 50 Alltags-Fitness-Tests abgelegt und das Interesse an den bestehenden Sportangeboten war hoch. So konnten die Besucher neben der Walkingstrecke und dem AFT auch Boule spielen, Feuerwehrsport kennenlernen, bei den Schützen Armbrüste und Luftgewehrschießen versuchen und sich mit der Karnevalsgesellschaft von der Süßigkeiten-Wurfmaschine treffen lassen. Für die kleinen Besucher war ein Kinderbewegungsabzeichen-Parcours aufgebaut, der rege genutzt wurde.

In der Nachbetrachtung waren sich die Gohrer Gruppen einig, dass die Zusammenarbeit sehr erfolgreich war. Zukünftig wollen sie sich stärker vernetzen, um das Dorfleben aufzuwerten und in Bewegung zu bleiben.

Die erfolgreiche Konzeption wird der Sportbund in den nächsten Jahren auch auf andere Orte im Rhein-Kreis Neuss übertragen.



Die weitere Programmarbeit bestand aus einem digitalen Workshop, um die Kooperation von Sportvereinen und Alteneinrichtungen zu unterstützen, die bei den zukünftig stark steigenden hochaltrigen Einwohnern an Bedeutung gewinnen wird. Hier nahmen kurz vor Weihnachten 10 Teilnehmer*innen aus 7 Vereinen teil.



Bewegungsangebote im Setting Altenpflege



Referent: Christopher Winter
Ort/ Datum: Grevenbroich, 14.12.2020

Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ des Landesportbundes Nordrhein-Westfalen.
Gefördert durch:
Landessportbund Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Ministerium für Inneres und Kommunales

Bewegt ÄLTER werden geht uns alle an. Damit die Schnittstellen der Programmarbeit zu den anderen Arbeitsbereichen wie Qualifizierung und Sportkurse im Sportbund deutlich werden, haben die Mitarbeiter am 3.12.2020 eine ganztägige Klausur zu diesem Megathema abgehalten.

Für 2021 haben wir uns hier viel vorgenommen. Besonders die Aufarbeitung des Themas in Kaarst und Neuss stehen hier auf der Agenda, wie auch –Orken bewegt sich 2021- für Grevenbroich und ein Pedelec Training für Ältere in Dormagen.

„Bewegt GESUND bleiben“ im Rhein-Kreis Neuss

Etwas für die Gesundheit zu tun, ist eine verbreitete Motivation, um Sport zu treiben. Ob als Präventionsangebot zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf Erkrankungen oder als Rehabilitationsangebot nach einem Herzinfarkt, ob als individuelle Entscheidung oder in einem gesundheitsorientiert arbeitenden Sportverein, die Programmatik des Themenfeldes Gesundheit ist vielseitig.

Der Sportbund hatte bereits 2019 beschlossen, die Unterstützungsleistungen für Sportvereine auch in diesem Themenfeld zu bearbeiten. Leider war das Jahr 2020 nur bedingt für einen Projektstart geeignet, sodass dieser mehrfach verschoben werden musste.



Am 26.10.2020 fand im Medienzentrum des Kreises eine Infoveranstaltung für Vereine statt. Direkt im Anschluss wurde in einem Workshop der Frage nachgegangen, was im Verein zu tun ist, wenn „Gesundheitsorientierung“ zum Schwerpunkt der Vereinsentwicklung werden soll.

Besondere Impulse wurden auf einer Fachtagung des Landessportbundes gegeben, die den Titel –Zukunftsbilder Gesundheit/ Ältere trug. Wie und was soll am 01.11.2025 Realität werden, damit möglichst viele Menschen Interesse am Sport im Sportverein bekommen?

Integration durch Sport

Die Teilnahme am Vereinssport bietet den Menschen mit Zuwanderungsgeschichte eine wichtige Möglichkeit zur Integration.

Aus dem Bundesprogramm „Integration durch Sport“ werden Sportvereine max. fünf Jahre gefördert, die sich im besonderen Maße und nachhaltig für Zugewanderte einsetzen.

2020 wurden 4 Stützpunktvereine betreut und gefördert. Die DJK Rheinkraft, der Neusser Schwimmverein, der TuS Hackenbroich und das Kampfsportcenter Grevenbroich boten außerhalb der „lockdown“ Phasen regelmäßige Übungsstunden, aber besonders auch Ferien camps an.

Interkulturelles Leichtathletik-Camp
Leichtathletik für alle Nationen!
Für die Jahrgänge 2006-2013
Anmeldung unter:
kontakt@djk-rheinkraft-neuss.de

Gefördert durch
S
SPORTBUND
vom 12.10.-16.10.2020, 9:00-13:30 Uhr
Ludwig-Wolker-Anlage, Jean-Pullen-Weg 1
99 € inkl. Vollverpflegung & Getränke*
*Förderung für BUD-Empfänger

Die DJK Rheinkraft, der Neusser Schwimmverein, der TuS Hackenbroich und das Kampfsportcenter Grevenbroich boten außerhalb der „lockdown“ Phasen regelmäßige Übungsstunden, aber besonders auch Ferien camps an.

Mit den Sportarten Leichtathletik, Fußball, Schwimmen und Kampfsport wurden hier besonders gefragte Sportarten präsentiert.

Der zweite Förderbereich ist die Projektförderung. Hier wurde die TG Neuss gefördert, die eine integrative Kinderturngruppe aufgebaut hat und vor allem Übungsleiter*innen mit Zuwanderungsgeschichte die Chance gibt, Sportgruppen zu leiten und ehrenamtlich tätig zu werden.

Die Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) des Rhein-Kreises Neuss ist selbstverständlich, auch wenn der

Sport nicht zu den Schwerpunktaufgaben dort gehört. Die Mitgliedschaft in verschiedenen Steuerungsgruppen zum Thema „kollegialer Fachaustausch Bildung und Integration“ und im Begleitausschuss des Bundesprojektes „Demokratie leben“ sind jedoch wichtig, um die Netzwerkarbeit zu verbessern.

Inklusion

Das Jahr 2020 brachte für die Menschen mit Einschränkungen besondere Herausforderungen mit sich. Nahezu sämtliche Sportangebote mussten aus Sicherheitsgründen eingestellt werden. Kontakt halten, mittelfristige Projektplanungen und vor allem viel Geduld prägten das inklusive Sportjahr 2020.



Die inklusive Lauf- und Walkinggruppe in Grevenbroich bestehend aus ca. 40 Mitgliedern kam erst am 27. August zum ersten gemeinsamen Training zusammen.

Bild: Sportabzeichenabnahme mit Abstand in Coronazeiten

Am 25.09. und 02.10.2020 fand das Highlight für die Gruppe statt. Da der Sportabzeichen-Tag des SSV Grevenbroich im Schlossstadion abgesagt wurde, organisierte das Betreuererteam eine eigene Veranstaltung, um den Mitarbeitern der Variuswerke auch in diesem Jahr die Chance auf das Sportabzeichen zu geben. 27 Sportler erzielten die erforderlichen Leistungen und freuten sich über ihre Urkunde.

Für 2021 wird ein Projekt vorbereitet. Unter dem Motto „DU kannst“ sollen die Menschen mit Einschränkungen neue Sportarten und Vereine kennenlernen. Mit einem Gewinnspiel gekoppelt werden Informationen und Stempelkarten ausgegeben, die bei Vereinen eingelöst werden sollen. Der ursprünglich für den Herbst 2020 angedachte Projektstart wird in Abhängigkeit der Corona Situation hoffentlich nach den Osterferien 2021 nachgeholt.

Deutsches Sportabzeichen

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hat 2020 4.087 Sportabzeichen ausgestellt und damit ca.1/3 weniger als im Vorjahr.

Den traditionellen Sportabzeichen Wettbewerb für Grundschulen und Klassen aus weiterführenden Schulen hatten wir auch 2020 ausgeschrieben. Hier gab es bei den Grundschulen einen Einbruch, vor allem da die Schwimmfähigkeit nur schwer nachgewiesen werden konnte. Bei den weiterführenden Schulklassen wurde allerdings ein neuer Rekord aufgestellt. Erstmals nahmen Klassen aus 7 weiterführenden Schulen teil (Vorjahr

5). Sicher ein Ergebnis der Tatsache, dass wegen der Pandemie die meisten Sportstunden im Sommer 2020 draußen stattfinden mussten. Insgesamt nahmen 27 Schulen am Wettbewerb teil. Da die Preisverleihung vor den Weihnachtsferien nicht durchgeführt werden konnte, erhielten die beteiligten Schulen einen Warengutschein für den Pausensport und ihre Urkunden und Gewinne per Post.

Vereins Informations Beratungs Schulungs System (VIBSS - LSB)

Informationen über Brennpunkte im Vereinsrecht, Satzungsfragen, Datenschutzgrundverordnung und Mitarbeitergewinnung waren die Themen, die bei den dezentralen Vereinsberatungen im Rhein-Kreis Neuss angefordert wurden. 10 Vereinsberatungen, die von autorisierten Beratern aus dem LSB Pool geleitet wurden, konnten 2020 durchgeführt werden.

Erfreulicherweise war die Resonanz in den Basismodulen zur Erlangung der Vereinsmanger C Lizenz ausgesprochen hoch. Mit Hilfe der Umstellung auf ein Online-meeting, konnten alle 8 Basismodule angeboten und durchgeführt werden, sie waren mit 25 Teilnehmern ausgebucht. 20 Teilnehmer nahmen 2020 erfolgreich an allen 8 Basismodulen teil und erhalten damit die VM-C Lizenz.

Qualifizierung



Die Aus- und Fortbildung von Trainer*innen, Übungsleiter*innen, Vereinsvorständen und Sportinteressierten von Vereinen ist eine feste Säule im Sportbund. Diese nimmt seit Jahren eine absolute Spitzenstellung aller 54 Kreis- und Stadtsportbünde in NRW ein.

2020 war hierbei ein ungewöhnliches und schwieriges Jahr. Lockdowns, immer wieder neue Regelungen für die Bildungsarbeit, Fortbildungen mussten abgesagt oder verschoben werden. Ausbildungen konnten begonnen, aber nicht beendet werden und wiederum andere Fortbildungen wurden erstmalig erfolgreich „online“ durchgeführt. Für die meisten unserer Trainer*innen und Übungsleiter*innen war dies absolutes Neuland und sie erlebten dabei, wie einfach und schön eine digitale Welt sein kann.

Digitale Formate nehmen seitdem einen immer höheren Stellenwert ein und eröffnen ganz neue Perspektiven. In unserem Sportshop haben wir seit diesem Jahr eine eigene Rubrik mit digitalisierten Fortbildungen. Auch in der Übungsleiter-C Ausbildung hat die Digitalisierung Einzug gehalten. Mit 30 Lerneinheiten darf ein Drittel der Lerninhalte auf eine extra eingerichtete Lernplattform digital mit Themen wie „Sicherheit im Sport, Haltung und Bewegung, Herz-Kreislaufsystem, Sportabzeichen, Kommunikation und Konflikte sowie Verein und Verband“ durchgeführt werden.

Das Jahr 2020 hat gezeigt, dass wir flexibel und anpassungsfähig und für die Herausforderungen 2021 gut aufgestellt sind.



Bilanz

Mit rund 2.100 Teilnehmer*innen und 162 Aus- und Fortbildungen konnte der Sportbund ein gutes Ergebnis im Jahre 2020 verzeichnen.

Zahlen

41 Ausbildungen

- 4 Sporthelfer/In 13-16 Jahre
- 21 Übungsleiter/In ab 16 Jahre
- 2 Rehabilitation Basismodul | Geistige Behinderung
- 1 Bewegungsförderung in Sportverein und Kita
- 10 Lauf- Nordic Walking und Walking
- 3 Yoga
- 1 Vereinsmanager

121 Fortbildungen

Fakten

Unsere 48-seitige Aus- und Fortbildungsbroschüre wurde im Herbst 2019 an über 7400 Personen und Institutionen versendet.

Der Start war vielversprechend. Bereits zu Jahresbeginn waren die Basismodule Rehabilitation und Übungsleiter-C und die Rehabilitationsausbildung Geistige Behinderung sowie die Ausbildungen im Bereich Laufen und Nordic Walking ausgebucht.

Fortbildungen im Bereich Faszientraining, Yoga, Feldenkrais sowie Herzsport und alles rund um die Grundschulkinder wurden auffallend stark nachgefragt. Der „Renner“ waren dabei die Trampolinkurse sowie die Kinderschwimmlehrgänge.

Erster Lockdown

Mitte März bis kurz vor Ende Mai mussten wegen der Corona Pandemie von heute auf morgen rund 50 Aus- und Fortbildungen unterbrochen, umgelegt und abgesagt werden. Fast 750 Teilnehmer*innen wurden benachrichtigt. Individuelle Lösungen wurden gesucht, es wurde umgebucht und Übungsstätten neu beantragt.

Aufhebung des Lockdown

Ende Mai durfte die Bildungsarbeit wieder unter strengen Auflagen aufgenommen werden. Im Vorfeld wurde hierzu ein umfangreiches Hygienekonzept und Corona Regeln für die Teilnehmer*innen in Abstimmung mit dem Kreisgesundheitsamt und dem Sportamt im Rhein-Kreis Neuss erstellt. Fort- und Ausbildungen wurden dabei, wann immer es ging, im Freien durchgeführt, die Teilnehmerzahlen wurden begrenzt und Kontaktsport sowie die Benutzung von Materialien wurde vermieden.

Zweiter Lockdown

Anfang November kam es im Bereich der sportlichen Bildung zu einem erneuten Lockdown. Nahezu 60 Lehrgänge mit über 900 Teilnehmern mussten hierbei abgesagt werden. 17 Fortbildungen konnten im November/Dezember neu digital ausgerichtet und durchgeführt werden. Für die Teilnehmer*innen war dies eine angenehme Alternative und die Resonanz war mehr als gut.

Die Software „VeasySport“ aus 2017 wurde in 2020 um weitere Tools erweitert und ermöglicht eine noch effizientere, zeitgemäße Abwicklung der Lehrgänge. Inzwischen melden sich 90% der Teilnehmer über das Online Portal an.

Durch die Kooperation mit den Malteser Hilfsdienst e.V., dem Bildungswerk im Landessportbund, dem Behinderten- und Rehabilitationsverband NRW sowie dem Leichtathletikverband Nordrhein wurde ein zeitgemäßes und marktorientiertes Lehrangebot für die Vereine entwickelt, um so den aktuellen Qualitätsanforderungen im Sport gerecht werden zu können.

Mit dem TSV Bayer Dormagen, dem Glehner TV, dem TV Steinfurth-Rubbelrath, dem Aktiv-Park Wevelinghoven, dem TV Orken und dem TV Allrath sowie den Sportämtern der Kommunen gelang es entsprechende Hallenkapazitäten zur Verfügung zu stellen.

Die Kooperation mit dem Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss wurde gefestigt und umfasste in 2020 sechs Übungsleiterausbildungen.

Sportkursangebote in Kooperation mit Sportvereinen

Das Jahr 2020 stand für uns vor allem im Zeichen der Corona Krise. Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr mussten wir zunächst alle Aktivitäten herunterfahren, konnten aber im Sommer das Training im Kursbereich wieder aufnehmen. Die häufigen Anpassungen des Sportbetriebs an geänderten Regeln und Anforderungen haben dabei allen Beteiligten viel abverlangt. Unser Dank dafür geht an alle Übungsleiter, Mitarbeiter der Sportvereine, Städte und an alle Kursteilnehmer für ihr Verständnis, ihre Flexibilität und ihr großes Engagement im Umgang mit den Einschränkungen durch die Krise.

Von insgesamt 108 Sportkursen, die in Zusammenarbeit mit Sportvereinen durchgeführt werden, konnten 42 nicht stattfinden. Trotz der Coronakrise ist es uns ab Sommer 2020 aber gelungen, neue Kurse wie Kinderschwimmen, Trendsport Hula Hoop und weitere Aquafitnesskurse anzubieten.

Leider hat der erneute Lockdown die für Anfang November geplante Aufnahme des Sportbetriebs bis auf weiteres unmöglich gemacht.

Ziel für das Jahr 2021 ist es, dass weiterhin eine ausgewogene Mischung aus gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten und Trendsportarten sowie Kursen für Kinder angeboten wird.

Sportreisen in den Ferien für die Jugend

Die ursprünglich geplante Fahrt, vom 02.07.2020 und 13.07.2020 nach Spanien an die Costa Brava, konnte auf Grund der Pandemie leider nicht stattfinden. Umso erfreulicher war es, dass wir den Dankeschön-Kurztrip vom 22.10.2020 – 24.10.2020 in den Heide-Park Soltau mit den Jugendlichen aus dem Rhein-Kreis Neuss durchführen konnten, die sich in den letzten Jahren sehr stark für den Sport engagiert haben. Die Teilnehmer erhielten Einblicke in verschiedene Sportarten und erarbeiteten mit den Vertretern der Sportjugend ein Konzept für die Sportjugendarbeit im Jahr 2021.



Zusammenarbeit mit unseren Stadtsportverbänden

Die Zusammenarbeit mit unseren sieben Stadtsportverbänden (SSV) ist nach wie vor sehr gut und soll kontinuierlich weiter ausgebaut werden. Neben gemeinsamen Veranstaltungen gewinnen die halbjährlichen ständigen Konferenzen mit den Vorsitzenden der SSV an Bedeutung.

Zusätzlich fanden 2020 regelmäßige, digitale Sitzungen zur Erörterung der Situation des Sports in den einzelnen Kommunen des Rhein-Kreises Neuss statt, in denen die Umsetzung und Einhaltung der sich ständig verändernden Auflagen für den Sportbetrieb erörtert wurden.

Im Herbst wurde eine gemeinsame Stellungnahme erarbeitet, die alle Sportvereine und Sportler des RKN zur Einhaltung der Kontaktbeschränkungen und Hygieneregeln aufrief.

Es sind sich alle einig, dass die Sportvereine an einer Digitalisierung auch in den nächsten Jahren nicht vorbeikommen und somit die Weichen für die Zukunft mit Unterstützung gestellt werden müssen.

Die Wiedergründung eines Gemeindegemeinschaftssportverbandes nach Vereinsrecht in Rommerskirchen unter Moderation des Sportbunds konnte im Jahre 2020 noch nicht erfolgreich abgeschlossen werden. In Zusammenarbeit mit den Interessenten aus ortsansässigen Sportvereinen und der Gemeinde Rommerskirchen soll dies im Laufe des Jahres 2021 erfolgen, sodass auch die Sportvereine in Rommerskirchen nach einer Zeit der Vakanz wieder eine direkte Anlaufstelle und ein Sprachrohr haben werden.



Fachsportverbände:

Ebenfalls digital erfolgte ein Austausch mit den Fachsportverbänden, um ein umfassendes Bild der Problemlagen der einzelnen Sportarten in der Corona Krise zu erhalten.

Förderung von Leistungssportlern und talentierten Nachwuchs-Athleten¹

Die bereits bestehenden Strukturen aus Sport, Wirtschaft und Wissenschaft wurden schrittweise weiter verstärkt und gefestigt. Die grundlegende Konzentration der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss liegt auf den Schwerpunktsportarten: Fechten, Ringen, Handball, Hockey, Kanu (Slalom), Rudern, Leichtathletik, Schwimmen, Moderner Fünfkampf, Radsport, Taekwondo, Basketball, Bahngolf und Voltigieren.

Unterstützung erhalten diese und die leistungssporttreibenden Vereine durch eine professionelle Betreuung und Beratung. Ziel ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen und gleichzeitig Störfaktoren zu vermeiden, um eine erfolgreiche Leistungsentwicklung am Standort Rhein-Kreis Neuss zu gewährleisten und Leistungssportlerinnen und -sportlern in allen Lebensphasen optimale Unterstützung zu ermöglichen.

Folgende Handlungsfelder wurden im Jahr 2020 primär bearbeitet:

Maßnahmen der Dualen Karriere von Leistungssportler/innen

Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesstützpunkten

Evaluation und Optimierung der Fördersituation der Bundeskaderathleten/innen

Weiterbildungsangebote/Wissenstransfer für Stützpunkttrainer

Zusammenarbeit mit Institutionen regionaler und überregionaler Sportförderung

Akquise von auswertigen Sportlern für die Leistungssportregion

Zusammenarbeit Schule – Sportverein

Unterstützung der Talentsichtung- förderung im Rhein-Kreis Neuss

Corona bedingte Sonderbetreuung und Beratung der Bundeskaderathleten

Im Gelingen der dualen Karriere liegt der Schlüssel für erfolgreiche Leistungssportkarrieren und sportliche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene. Dies hat die Arbeit mit Athleten, Trainern und Sportfunktionären in der Vergangenheit immer wieder bestätigt. Dieses Tätigkeitsfeld hat eine besondere Bedeutung für den Kreis und wird durch den Koordinator der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss betreut. Die Weiterbildung unserer Trainer als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis wird weiterhin forciert. Der Trainer soll hier im weiteren Sinne als Multiplikator fungieren, da er die Erkenntnisse auch in das Gesamtkonzept seines Verbandes mit hineingeben soll. Angebote durch Momentum, LSB, Trainerakademie Köln und Sporthochschule Köln werden gezielt selektiert und weitergegeben. Durch aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft, die Trainingspraxis für Sportler zu verbessern und Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen, bleibt hierbei das erklärte Ziel.

¹ Betreuung erfolgt durch den Leistungssportreferenten Ioannis Dakos im Zuständigkeitsbereich des Kreissportamtes

Im Sinne einer nachhaltigen und ganzheitlichen Sportlerförderung, werden im Rahmen der Umsetzungsmaßnahmen des Masterplans Leistungssport regelmäßig Workshops für junge Nachwuchsathleten aus den Stützpunktvereinen, für deren Eltern und Trainer organisiert und abgehalten.

Um auch zukünftig wettbewerbsfähig zu bleiben, fördern wir eine professionellere Aufstellung der Stützpunkte und Leistungssportvereine. Dabei werden Konzepte sowohl für die Nachwuchsförderung, als auch für den Hochleistungssport gemeinsam mit den Stützpunkten entwickelt. Dies beinhaltet unter anderem den Aspekt der Talentsichtung, Kooperation mit Schulen/Internat, etc. Auch im Jahr 2021 wird diese Vorgehensweise fortgesetzt.

Geplanten Maßnahmen 2021:

- Workshop „Steuerrecht für Spitzensportler“
- Workshopreihe „Mental Stark“ für Athleten der Vorkaderstufe
- Eltern Workshop – Duale Karriere im Leistungssport
- Laufbahnberatung der Nachwuchskadersportler
- Weiterbildungsangebote/Wissenstransfer für Stützpunkttrainer
- Akquise von auswertigen Sportlern für die Leistungssportregion
- Stützpunktentwicklung und Optimierungsmaßnahmen

Sport im Dialog - „e-Sport“

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss blickt auf eine Veranstaltung zurück, die unter besonderen Umständen dennoch erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Unter der Moderation vom Vorsitzenden Dr. Hermann-Josef Baaken stellten die Expert*innen aus ganz verschiedenen Bereichen ihre Haltungen zum Thema "eSport" vor.

Jens Wortmann, der Vorsitzende der Sportjugend NRW, berichtete vom neuen und wissenschaftlich begleiteten Projekt "E-Sport als Angebot der außersportlichen Jugendarbeit im Sportverein" und erläuterte die mittlerweile offenere Haltung zu diesem Thema.

Simon Meinhardt gewährte als aktiver eSportler Einblicke in die Welt eines Gamers. Lehrer Nikolas Ehm, der eine eSports-AG am Gymnasium Norf leitet, konnte veranschaulichen, das Jugendliche in diesem Setting durchaus Kompetenzen wie Teamfähigkeit oder Problemlösungsstrategien erlernen können.

Umut Ali Öksüz, Trägervorstand Interkulturelle Projekthelden und Jugendzentrum "Das InKult" in Neuss sowie Venka Koglin, Vorsitzende der Sportjugend Rhein-Kreis Neuss haben erste konkrete Erfahrungen in der Jugendarbeit gemacht. Der Jugendschutz oder die Suchtprävention sind in diesem Zusammenhang nicht zu vernachlässigende Themen.

Florian Uhde, stellvertretendes Vorstandsmitglied beim Sportbund und Lehrer an einem Berufskolleg zeigte die Perspektive auf, inwiefern die Qualifizierung von Betreuer*innen derartiger Angebote eine Rolle spielen kann.

Festzuhalten bleibt, dass viele unterschiedliche Aspekte bei der Etablierung von e-Sport Berücksichtigung finden müssen und ein solcher Austausch dabei sehr hilfreich ist. Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss dankt allen Teilnehmenden sowie den Zuschauer*innen.

Die Veranstaltung fand am 28. Oktober unter Berücksichtigung und Einhaltung der behördlichen Vorgaben sowie eines Hygienekonzepts statt.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hat mit einem farblichen und gestalterischen Refreshing des Logos die Modernisierung auch äußerlich umgesetzt, ohne dabei die bekannte Linie zu verlassen. Die entsprechenden Publikationen werden Zug um Zug in der kommenden Monaten bei Bedarf umgestellt. Zunehmend werden auch durch die Digitalisierung neue Kommunikationswege beschritten. So wurde in den vergangenen drei Jahren der Newsletter zu einem wichtigen und schnellen Instrument für die Vermittlung von Informationen.

Moderne Sportstätte 2022

Die Stadtsportverbände haben sich in 2019 und 2020 mit den förderfähigen Sportvereinen und den Verwaltungen der Städte getroffen, ausgetauscht und geeinigt. Die ersten Förderungen wurden bereits ausgezahlt und die Sportstätten saniert. Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. hat diese Aufgaben für die Sportvereine in der Gemeinde Rommerskirchen durchgeführt. Bei den Ständigen Konferenzen tauschen sich die Stadtsportverbände und der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. zu den aktuellen Zahlen und Entwicklungen in diesem Bereich aus. Die Fördergelder sind nicht in allen Städten und der Gemeinde Rommerskirchen aufgebraucht. Somit wird im Jahr 2021 versucht, die kompletten Gelder an die Sportvereine zu verteilen. Alternativ ist es möglich, mit den Städten und/oder mit der Gemeinde zu klären, welche Sportstätten zuerst saniert werden sollen, sollten die Fördergelder Anfang 2023 an die jeweilige Gemeinde / Städte gezahlt werden.

Dieses Förderprojekt ist erst- und einmalig in dieser Form umgesetzt worden. Erneut hat sich gezeigt, wie wichtig die ehrenamtliche Arbeit der Vereinsvorsitzenden und der Stadtsportverbandsvertreter*innen ist.

Klausurtagung

Entgegen der ursprünglichen Planung einer eintägigen Klausurtagung mit den Stadtsportverbänden (mit Übernachtung und Abendprogramm) wurde eine digitale Veranstaltung geplant, bei der zunächst Austausch mit unserem Landrat Herrn Hans-Jürgen Petrauschke stattfand. Hier standen die aktuellen Entwicklungen und Auswirkungen auf den Leistungs- und Breitensport durch die Pandemie zur Diskussion

Es wurde in diesem Zusammenhang über mögliche Unterstützungen seitens der SSV und des Sportbundes Rhein – Kreis Neuss e.V. gesprochen, die zu Beginn des Jahres 2021 vorgestellt und durchgeführt werden sollen. Bspw. bietet der SSV Kaarst schon jetzt aktiv Unterstützung bei der digitalen Durchführung der Mitgliederversammlungen ihrer Sportvereine an.

Der Stadtsportverband Neuss hat eine Sportvereinsbefragung bei seinen Vereinen durchgeführt. Diese stellt klar, dass der Wegfall des Sportkurses und die Kündigungen der Vereinsmitgliedschaften zu finanziellen Problemen führen wird, der sich aller Wahrscheinlichkeit nach erst in 2021 heraus kristallisieren wird, sollte es weiterhin zu Maßnahmen kommen, die das Sporttreiben einschränkt, bis ganz verbietet.

Die SSV und der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. sind sich einig, dass wir hier als Dienstleister und somit auch als Supporter agieren müssen.

Sportkonferenz

Erstmalig tagte auf Initiative des Sportbunds und auf Einladung von Kreisdirektor Dirk Brügge die Sportkonferenz des Rhein-Kreises Neuss mit Vertretern der kommunalen Sportämter, den Stadtsportverbänden sowie den Vertretern des 4-Türen-Modells. Der Austausch anlässlich der Corona Krise unterstützte das Bestreben, kreisweit voneinander zu profitieren und eine gemeinsame Linie in der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen zu finden. Die Gespräche sollen auch in Zukunft in unregelmäßigen Abständen fortgesetzt werden.

Digitalisierung

Das Jahr 2020 war für uns alle ein „besonderes“ Jahr und hat uns vor Herausforderungen gestellt, die es zu meistern galt. In enger Zusammenarbeit mit dem Landessportbund NRW, den Stadtsportverbänden, den Städten und Gemeinden, als auch mit den Vereinsvertretern des Rhein-Kreises Neuss, haben wir durch Online-Vorstandssitzungen, Online Sportkurse, Online-Vereinsheimtreffen und ähnliche Veranstaltungen das Thema Digitalisierung nach vorne gebracht. Viele Vereine müssen umdenken und sich neu aufstellen, da uns allen mittlerweile klar geworden ist, dass es das alte „normal“ nicht mehr geben wird. Als Sportbund Rhein-Kreis Neuss, möchten wir aktiv den Sportvereinsmitgliedern und -vorständen ein Angebot anbieten, dass sie mit der Umsetzung der neuen

Medien vertrauter machen soll. Bestenfalls ist hier eine Optimierung der Zusammenarbeit der Jugend- und Vorstandsarbeit möglich.

Ausblick

Für 2021 versuchen wir als Sportbund, die Vereinsvorstände, die Übungsleiter, die Sporthelfer und alle Sportinteressierten weiterhin „in Bewegung“ zu halten und unser Qualifizierungs- und Sportkursangebot insoweit anzupassen, dass die Umsetzung sowohl digital, als auch „live“ vor Ort ohne Qualitätsverlust umgesetzt werden kann. Sowohl die fehlende Bewegung, als auch die psychische Belastung durch den fehlenden sozialen Austausch, wird eine immense Herausforderung für alle o.g. Instanzen, welche wir aber motiviert, Hand in Hand angehen werden.

Mini Finals

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. lädt in Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei NRW zu einem im Jahr 2020 wegen der Corona Krise verschobenen Sport- und Familienevent ein. Kinder und Jugendliche in den Altersklassen 10-12, 12-14 und 14-16 Jahren, haben die Möglichkeit eine abgewandelte Form des Fünf-Kampfes durchzuführen. Die Disziplinen Schwimmen, Laufen, Schießen müssen absolviert werden, um Mini-Finals-Kreismeister*in zu werden. Diese Veranstaltung soll am 13.05.2021 auf die Deutschen Finals vorbereiten, die in Düsseldorf, Aachen und Neuss stattfinden werden.

Die Art und Weise der Durchführung wird an die zu der Zeit aktuellen Hygiene- und Coronaschutzverordnung angepasst.

Sport ein Leben lang

Im 2. Quartal 2021 werden weiterführende Schulen im Rhein-Kreis Neuss besucht und Schüler, basierend auf einem in 2020 entwickelten Fragebogen nach deren Interessen abgefragt. Welche Sportarten sollen angeboten werden? Wer ist schon in einem Sportverein oder möchte in einem Sportverein aktiv werden? Besteht Interesse an Sportreisen? Kennst du die Vereine aus deiner Umgebung?

Anhand eines QR Codes werden dann die Schulklassen abgefragt und jede*r Schüler*in, soll anonym das eigene Interesse bekunden.

Anschließend wird jede Klasse, jeder Jahrgang, jede Schule ausgewertet und in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen vor Ort geprüft, ob man das geäußerte Interesse und die Wünsche erfüllen bzw. umsetzen kann.

Somit sollen die Schüler*innen wieder zu mehr Bewegung kommen und die Sportvereine neue Mitglieder generieren.

Vorstand und Geschäftsstelle

Zu Beginn des Geschäftsjahrs 2020 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Dr. Hermann-Josef Baaken	- Vorsitzender
Barbara Albrecht-Müller	- Wirtschaft und Finanzen
Sandra Koglin	- Sportentwicklung
Heinz-Peter Korte	- Kommunikation
Venka Koglin	- Vorsitzende der Sportjugend
Florian Uhde	- Aus- und Fortbildung
Er wird ergänzt durch	
Dominik Steiner	- Geschäftsführer
Axel Becker	- Vertreter des Sportamtes
Sebastian Ley	- Pressearbeit

Die Vertretung für die weiteren Themenbereiche wie Behindertensport, Integration/ Inklusion und Sportabzeichen erfolgt weiterhin durch die Vorstandsmitglieder in ihren jeweiligen Zuständigkeiten.

In den regulär monatlich stattfindenden Sitzungen des Vorstandes wurden die Schwerpunkte der Arbeit und deren Gewichtung diskutiert und beschlossen. Die erwähnten ergänzenden Sitzungen mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden und Arbeitskreisen sichern den stetigen Informationsaustausch und dienen zur Fokussierung auf die wichtigen aktuell relevanten Fragestellungen.

Es bestehen derzeit 3 Arbeitskreise, jeweils mit Vertretern von Vereinen und Stadtsportverbänden:

- Sportstätten in Vereinshände – Leitung: Heinz-Peter Korte

Corona bedingt, hat dieser Arbeitskreis im letzten Jahr nur einmal getagt. Sobald die Kontaktbeschränkungen aufgehoben werden, greifen wir dieses Thema noch einmal auf und verteilen entsprechende Fragebögen an die Vereine und Kommunen des Rhein-Kreises Neuss.

- Sportentwicklung Schule und Sportverein – Leitung: Sandra Koglin

Themenschwerpunkte des Arbeitskreises sind die Entwicklung von Kooperationsmodellen, Win-Win-Situationen für beide Partner zu schaffen, Problemlösungen und Hilfestellungen zu erarbeiten, sowie die Netzwerkarbeit für den Kinder- und Jugendsport. Der AK fand aufgrund der Pandemielage 2020 nicht statt.

- #Sportteam2025 – Leitung: Dr. Hermann-Josef Baaken

Aufgrund der stetig wachsenden Anforderungen an die Vorstände eines Sportvereins geben die Mitglieder des Teams Anregungen und entwickeln Pilotprojekte für die Weiterentwicklung von Sportvereinen, u.a. in der Zusammenarbeit mit Schulen. Bereits heute bestehende und anstehende Themenschwerpunkte der Zukunft sollen dargestellt und analysiert werden. Ein wesentlicher Teil der Arbeit ist der Erfahrungsaustausch, dessen Ergebnisse in der Arbeit des Sportbunds eingehen.

Das hauptamtliche Team des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss hat sich verändert, eine neue Arbeitszuordnung erhalten und ist nunmehr (Stichtag 31.12.2020) besetzt mit:

Dominik Steiner	- Geschäftsführer
Jonas Biskamp	- Fachkraft NRWbsK, Sportjugend (je ½ Stelle), Öffentlichkeitsarbeit
Martin Limbach	- Sportreferent, Vereinsberatung, Inklusion, Integration, NRWbäw, NRWbgb
Petra Maak	- Qualifizierungen: Aus- und Fortbildungen
Sven Jänichen	- Sportkurse und Sportreisen, Sportabzeichen
Neda Al-Khaleidy	- Verwaltung für Sportkurse und Qualifizierungen
Ioannis Dakos	- Leistungssportkoordinator
Beate Flesch	- Buchhaltung, Verwaltung allgemein

Dank

Allen Mitarbeiter*inne*n gilt der besondere Dank, denn ohne die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen kann der ehrenamtlich geführte Vorstand die Arbeit nicht bewältigen.

Der Jahresabschluss und die Löhnung werden durch das Steuerberatungsbüro Mattheisen und Partner durchgeführt.

Vorstand und Geschäftsstelle werden dankenswerterweise durch weitere ehrenamtlich tätige Mitarbeiter unterstützt, so z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit durch Reinbert Eitz und Sebastian Ley.

Auch den vielen Helfern und Unterstützern in den Stadt- und Gemeindesportverbänden sowie in den Vereinen und letztlich auch den Vertretern der Sportfachverbände für unsere Region gilt unser Dank. Sie alle unterstützen damit die am Gemeinwohl orientierte hervorragende Arbeit im Sport.

Weiterhin danken wir dem Rhein-Kreis Neuss, dem Sportausschuss und besonders dem Sportamt des Rhein-Kreises Neuss für die gute, kooperative Arbeit, die Unterstützung, das entgegengebrachte Vertrauen und die Anerkennung unserer Arbeit.

Wir sind überzeugt, dass der Einsatz für die Sportentwicklung, die Aus- und Fortbildung und die Positionierung des Sports, die wir gemeinsam mit den weiteren Beteiligten im 4-Türen-Modell des Rhein-Kreises Neuss erbringen, auch im Jahre 2021 erfolgreich sein wird, und wir mit diesem Konzept zukunftsorientiert arbeiten.

Grevenbroich, im Januar 2021